

Zentrales Patientenmonitoring für die Intensivmedizin und Chirurgie



Thomas Kistel

Herausforderungen für KH's

- Stetige Überwachung der Vitalparameter von Patienten
- Dauerhafte und automatisierte Speicherung der hochauflösenden Vitalparameter
- Zweck der Datenspeicherung
 - Archivierung
 - Analyse
 - Forschung

Infrastruktur für Patientenmonitoring

- Bestehende IT-Systeme in Krankenhäuser
 - Integration in IT-Infrastruktur
 - Schnittstellen zur vorhandenen Systemen
- Nutzen vorhandener Schnittstellen und Infrastrukturen
 - Keine netzübergreifenden Strukturen (aufgrund des hohen Datenaufkommens)
 - D.h. nur innerhalb einer Intensivstation

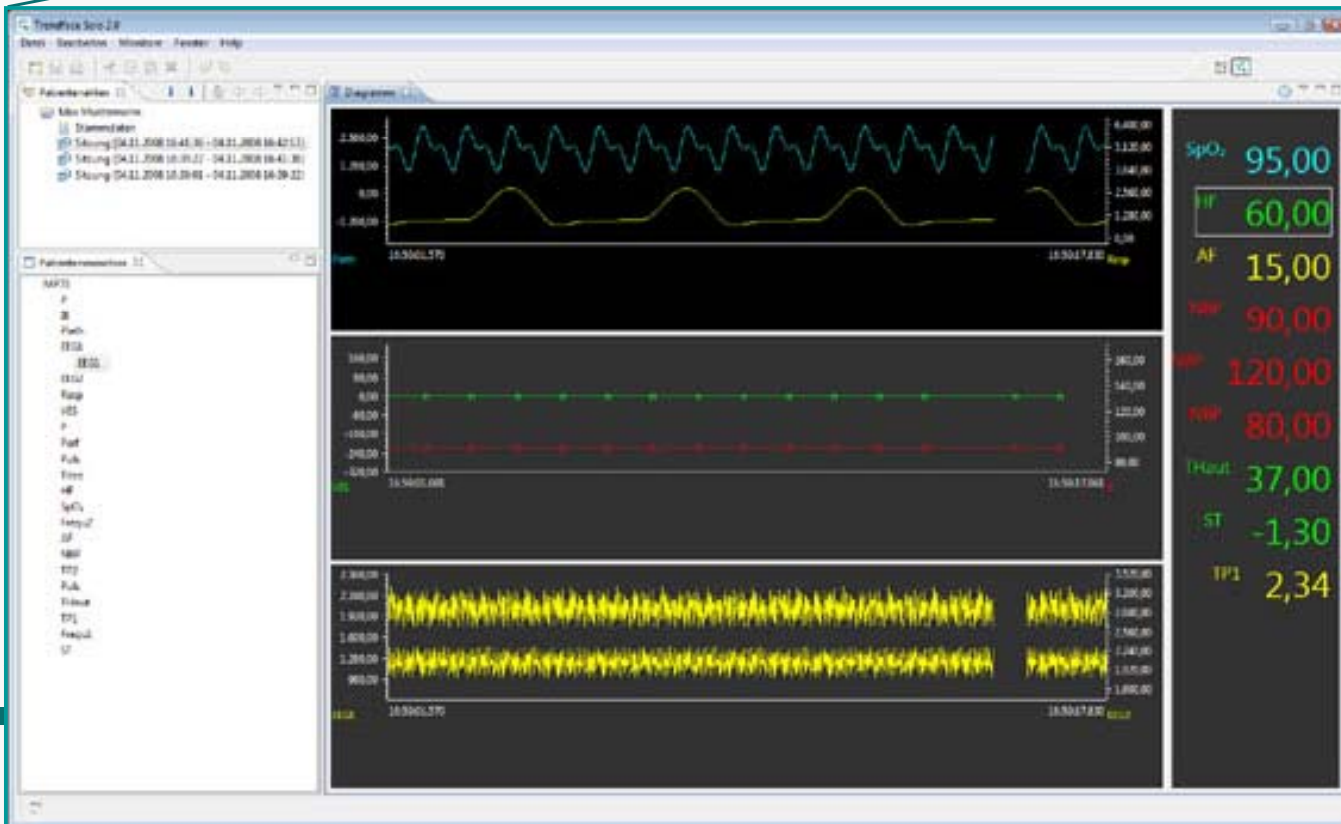
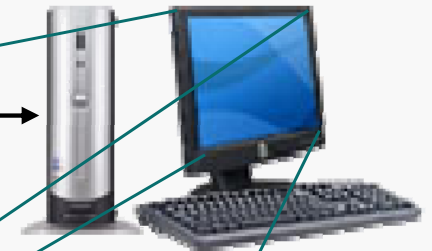
Lösungen

- Produkte
 - ixTrend 2.0 (Express & Professional)
 - Dataplore (Datenanalyse)
- Installationen
 - Universitätsklinikum Tübingen
 - Washington University School of Medicine, St. Louis
 - University of Pittsburgh

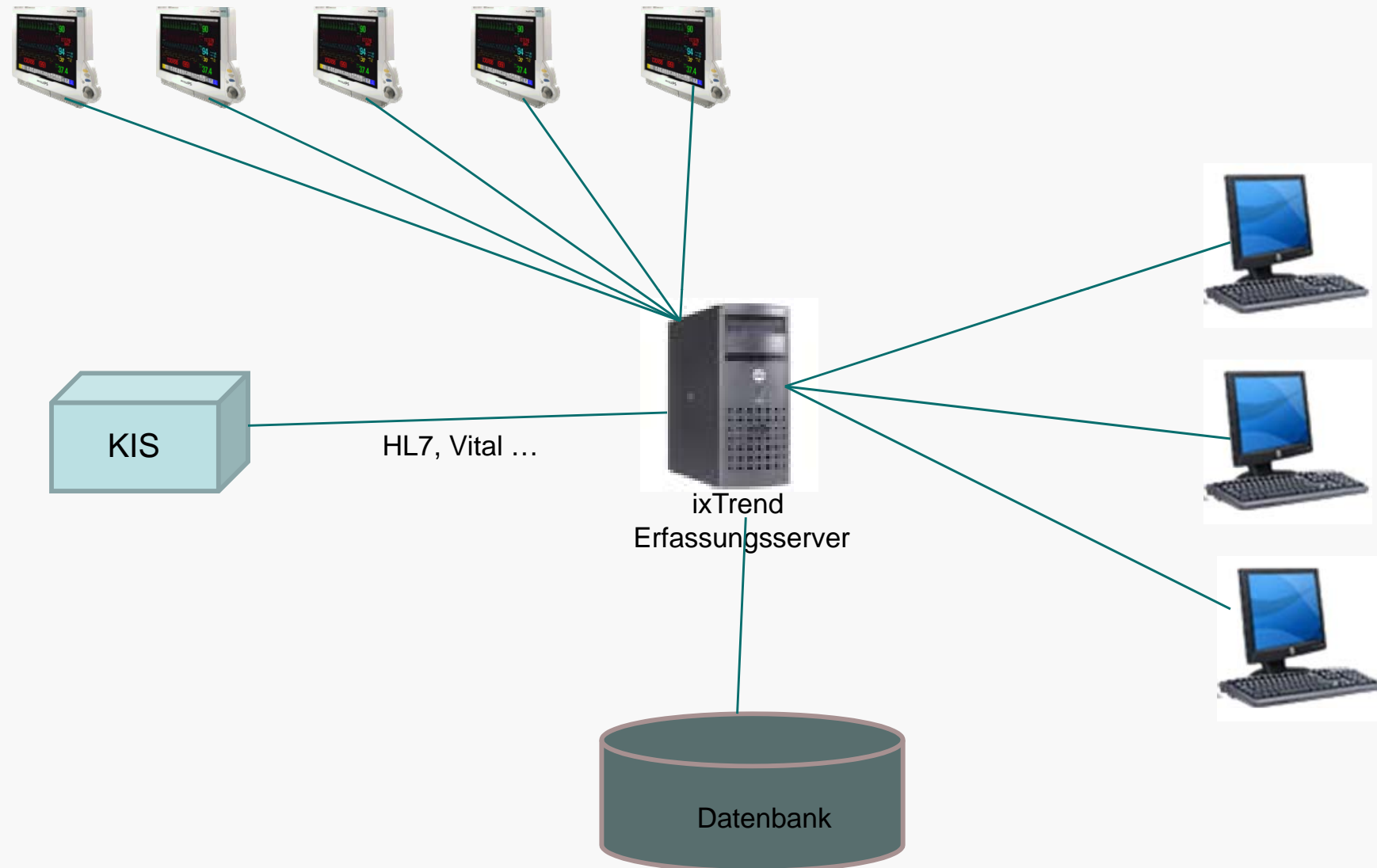
Einzelplatzlösung (ixTrend Express)



RS232 / MIB / LAN



Mehrplatzlösung (ixTrend Professional)



Nutzen

- Archivierung
 - Nachweiszwecke
 - Absicherung
- Analyse & Forschung
 - Auswertung der gespeicherten Daten nach einschlägigen Richtlinien
 - Kontinuierliche erweiterte Auswertung der Messwerte in Verknüpfung mit anderen Datenquellen

Kontakt

ixellence GmbH
Bahnhofstr., Halle VII
D - 15745 Wildau

Thomas Kistel

thomas.kistel@ixellence.com